

Schöner Übergang von  
Sauna und Natur im  
Hotel Hinteregger

Private Spa-Suite im  
Schlosshotel Fried-  
richsruhe mit Klafs  
Black Lounge Sauna



Fotos: Klafs

Die asiatischen und exotischen Einflüsse in der Saunalandschaft sind mit Ausnahme von Themenlandschaften wieder rückgängig. Dafür sorgt das neue Naturbewusstsein mit großen Glasfronten für mehr Leichtigkeit und Licht. Panoramaverglasungen in der Sauna bewirken, dass der Gast

## Das Ziel: Geborgenheit

sich der Landschaft möglichst nahe fühlt. Organische Formen in der Sauna sollen diesen Effekt verstärken: geschwungene Linien und ergonomisch geformte Bänke passen sich der Körperform des Saunabadenden an und

sorgen für mehr Komfort. Das Ganze wird mit einem speziellen Lichtkonzept mystisch in Szene gesetzt.

„Ein deutlicher Trend im Saunabereich ist der ‚ehrliche‘ Umgang mit Materialien“, beobachtet Rolf Glantz, Leiter Architektur und Planung bei Klafs. „Das heißt hochwertige Materialien wie Naturstein oder Massivholz werden durchweg mit gleichwertig guten Materialien und Verarbeitungstechniken eingesetzt“. Traditionell besteht die finnische Sauna aus waagrecht übereinander gelegten, massiven Blockbohlen. Die helo-Gruppe ([www.helo-sauna.de](http://www.helo-sauna.de)) setzt als Material auf das traditionelle Kelo Holz. Beliebt sind aber auch Polarfichte, das rötliche Hemlock oder auch das afrikanische Abachi-Holz, das mit seinem hellen Cremeton als Stilmittel für Hell-Dunkel-Kontraste eingesetzt wird. Gerne werden auch Natursteine wie Sandstein und Schiefer als zusätzliches Material genutzt.

**Der Gast erwartet heute mehr als Schwitzen.** „Wichtig ist daher die Gesamtkomposition der Sauna“, erläutert Rolf Glantz. „Durch aufeinander

abgestimmte Formansprache sowie Licht- und Klanginszenierung werden die Sinne ganzheitlich zur optimalen Wahrnehmung hin stimuliert“. In der Meditationssauna beispielsweise lässt ein Zusammenspiel von Farben, Licht und Klängen den Alltag vergessen. Vogelgezwitscher oder Bachrauschen laden zu einer Fantasiereise ein. Die Edelsteinsauna soll ausgleichend auf Körper und Geist wirken, Ruhe und Harmonie vermitteln und die Vitalität fördern. Die Salzsäuna besteht aus großen Salzblöcken und wirkt wohltuend auf Atemwege und Haut. Zusätzlich können vor der Anwendung Mineralsalze auf die Haut aufgetragen werden.

In der mokkabraunen Kahvi-Sauna von B+S Finnland Sauna ([www.weltder-sauna.de](http://www.weltder-sauna.de)) röstet der Saunameister Kaffeebohnen in einer Edelstahlschale auf dem Saunaofen. Der Duft frischen Kaffees erfüllt so langsam den Raum, bevor die Bohnen mit Wasser abgelöscht werden. In der „Sauna der Sinne“ dagegen verfolgt der Blick des Gastes die offene Flamme eines Feuers, das inmitten der Sauna in einem Glaszylinder spielt. Die tiefrot gestrich-

## Design-Trends in der Sauna

# Glas, Licht und Salz

*Jetzt wird's transparent: Die Entwicklung im Spa zu mehr Natürlichkeit macht selbst vor der Sauna nicht halt. Angesagt sind neue, organische Formen, viel Glas für ungetrübten Panoramablick, raffinierte Lichtkonzepte, mehr Komfort im Inneren sowie gesundheitliche und meditative Zusatzfeatures wie Salz oder Edelsteine*

chene Decke und der warme Farbton von Nussbaumholz setzen weitere optische Akzente, die sogleich warm einhüllen in eine heimelige Atmosphäre.

Auf kleinen Ablagen warten Klangschalen auf ihren Einsatz: Der Yogi oder Saunameister erzeugt durch die Wahl des Klöppels beim Schlag unterschiedliche Töne, spricht leise Mantras, lädt zur Meditation ein. Dazu umspielen sinnliche Düfte die Nase, verstärken dadurch die innere Ruhe der Badegäste.

**Auf die Kraft der Farben und Töne** setzt man bei Saunaspezialist Silgmann ([www.silgmann.com](http://www.silgmann.com)). Für die Farblicht-Ausstattung der Sauna wird das Well Color-Farblicht-System mit unbegrenzter Auswahl an Farbtönen angeboten. Beruhigende Blau-Töne, ein anregendes Rot, ein entspannendes Grün oder weißes und gelbes Licht als Stimmungsaufheller – die Lichtdioden lassen sich stufenlos re-

*Die Natur ins Spa holen*

geln und zaubern die gewünschte Farbstimmung in Saunen, Infrarotkabinen und im Ruhebereich. Der Einbau als Deckenlicht, als Wandlicht, im Rundka-

min oder auch als eigenes Lichtobjekt eröffnet weitere Möglichkeiten. Einfacher geht es mit Farblicht-Spots oder -Röhren. Ein romantischer Sternenhimmel ist vor allem für Paar-Suiten gefragt. Zusätzliche Tageslicht-Strahler für die dunkle Jahreszeit sorgen für Wohlbefinden beim Gast.

**Mehr Privatsphäre.** Rolf Glantz von Klafs sieht allgemein einen Trend zu privaten Wohlfühlerlebnissen in verschiedensten Ausprägungen. Beispielsweise kleine „Spa-Gondeln“, die jeweils zwei bis drei Wärmekabinen für je zwei Personen enthalten und damit fast privates Baden im öffentlichen Bereich erlauben. Spa-Suiten sind heute sowohl als Day-Spa-Suite als auch als Hotelzimmer einsetzbar, eine schöne Ergänzung und Aufwer-

tung des eigenen Angebots. „Wir erleben immer mehr den Wunsch nach multifunktionalen Kabinen, in denen verschiedene Baderformen Platz finden“, so Rolf Glantz. „In einer mit Holz verkleideten Kabine können beispielsweise Sauna, Sanarium und Infrarot bereitgestellt werden. In einem keramisch oder mit Glas verkleideten Raum lassen sich Dampfbad und Dusche in einer Dampfdusche vereinen. Das erweitert das Angebot und gibt den Spa-Mitarbeitern die Möglichkeit, individuell auf Kundenwünsche einzugehen“. Dabei müssen gerade in Spa-Suiten, die für Anwendungen wie Massagen genutzt werden, sinnvolle Arbeitsabläufe im Raum garantiert sein. „Wenn ausreichend Platz vorhanden ist“, so Glantz weiter, „können aber auch ganze Anwendungsabläufe inszeniert werden. So kann der Gast beispielsweise vom Anwendungsraum direkt weiter in einen angrenzenden, privaten Ruheraum geleitet werden, ohne noch einmal den öffentlichen Bereich zu durchqueren.“ ah

**helo**

Kennziffer  
811212

**Work and Life in Balance**

Halten Sie Arbeit und Leben im Gleichgewicht. helo Sauna- und Dampfkabinen helfen Ihnen, Balance zu schaffen.

helo GmbH · D-34593 Knüllwald-Wallenstein · Tel 0 56 86 / 9 98-0 · [www.helo-sauna.de](http://www.helo-sauna.de)